

Wie mitreißend ist Ihr Spendenprojekt?

Es gibt – mindestens – zwei Typen von Spendern: die einen möchten genau wissen, wofür Ihre Spende verwendet wird; die anderen sind so überzeugt von einer Einrichtung oder Kirchengemeinde, dass sie auch ohne konkreten Spendenzweck – also zweckfrei – spenden. Die erste Gruppe spendet eher unregelmäßig und nur, wenn sie sich besonders angesprochen fühlt. Die zweite Gruppe hat vermutlich schon mehrfach gespendet, engagiert sich möglicherweise auch ehrenamtlich und möchte auf alle Fälle dazu beitragen, dass die Einrichtung oder Kirchengemeinde weiter erfolgreich arbeitet.

Wenn Sie mit dem Fundraising in Ihrer Kirchengemeinde oder Einrichtung Neuland betreten, sollten Sie Ihre Spendenaufrufe zunächst auf ganz konkrete Projekte beziehen, zum Beispiel auf die Kinder- und Jugendarbeit, die Seniorenhilfe, die Kirchenmusik, lange ersehnte Anschaffungen und Sanierungsmaßnahmen. Diese Projekte müssen gut vermittelbar und dringend sein, sie sollten auch emotional ansprechen und nach Eingang der Spenden rasch und überzeugend umgesetzt werden. Das schafft Vertrauen für zukünftige Spendenprojekte.

Fragen zu Ihrem Spendenprojekt

Bevor Sie überhaupt mit einer Spendenaktion beginnen, sollten Sie die folgenden Fragen beantworten – einige dieser Fragen werden sich auch Ihre potentiellen Förderer stellen:

- Aus welchem – dringenden – Bedarf heraus ist das Projekt entstanden?
- Wie sieht die beste und einfachste Lösung zu dem diagnostizierten Problem aus, und verfolgen Sie mit Ihrem Projekt diesen Lösungsweg?
- Was ist das Besondere an dem Projekt?
- Was ist der Nutzen des Projektes, und wem kommt es zugute?
- Was sind ggf. die Schwachstellen des Projektes?
- Was wäre, wenn das Projekt nicht verwirklicht werden könnte; wer oder was würde darunter leiden?
- Ist das Projekt geeignet, den Auftrag, die Vision und die Werte der Kirchengemeinde zu erfüllen?
- Welche Personen, Gruppen, Organisationen, Unternehmen usw. werden ein Interesse daran haben, dass das Projekt Wirklichkeit wird?
- Ist das Projekt geeignet, bei Ihren Zuhörerinnen und Zuhörern Begeisterung auszulösen?
- Was können die Spenderinnen und Spender tun, damit das Projekt umgesetzt werden kann?

Wenn Sie diese Fragen beantworten haben, können Sie leicht die Stärken oder auch Herausforderungen eines geplanten Projektes in Bezug auf das Fundraising schnell erkennen. Und Sie können beurteilen, wie gut Ihr Projekt für Fundraising geeignet ist.

Voraussetzungen für zweckfreie Spenden

Sie haben bereits einige Erfahrungen im Fundraising gesammelt und zahlreiche zufriedene Spenderinnen und Spender gewonnen? Dann können Sie Ihre Spendenbitten auf zweckfreie Mittel ausweiten.

Wichtige Voraussetzungen für zweckfreie Spenden sind:

- eine starke Verbundenheit Ihrer Förderer mit der Kirchengemeinde oder Einrichtung; lesen Sie hierzu auch die Informationen zur Spenderbindung.
- Vertrauen in den effektiven und effizienten Einsatz aller Mittel, also zum Beispiel auch der Zuweisungen aus Kirchensteuer

Tipp: Betrachten Sie einmal Ihr eigenes Spendenverhalten. Wofür haben Sie bisher gespendet? Für Projekte gegen soziale Not, für neue Kirchenbänke, für Personalkosten, für Miete und Betriebskosten? Welcher Spendertyp sind Sie selbst?